

Wir haben Ende 2015, in der Insolvenz, innerhalb eines halben Jahres die Wahl eines Betriebsrats organisiert und durchgeführt. Dies war nur möglich, weil uns die IG Metall Schwäbisch Hall jederzeit mit sehr viel Engagement, Rat und Tat zur Seite gestanden ist.

Wenn man in der Geschichte zurückblickt, wurden Ende der 1920er-Jahre in der Folge der Weltwirtschaftskrise viele sozialpolitische Errungenschaften der Gewerkschaften nach und nach wieder abgebaut. Die Generation unserer Eltern hat in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg teilweise mit harten Arbeitskämpfen viele Verbesserungen der Arbeitsbedingungen wieder erreicht.

Aktuell verändert sich die Arbeitswelt massiv. Als Stichworte sind u.a. Leiharbeit, Werkverträge, Minijobs auf Arbeitnehmerseite und vermehrt Tariffucht bzw. fehlende Tarifbindung auf Arbeitgeberseite zu nennen. Begründet werden die Versuche, die betrieblichen und tariflichen Standards auszuhebeln durch die zunehmende Globalisierung. Vor diesem Hintergrund können die erreichten Standards nur in Zusammenarbeit mit einer starken IG Metall gesichert werden.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass sich die IG Metall ein bisschen mehr an den mittelständischen Unternehmen und nicht nur an den großen Konzernen orientiert.

Der IG Metall wünsche ich weiterhin viel Kraft und Durchsetzungsvermögen, denn nur gemeinsam mit der IG Metall können die Beschäftigten ihre Interessen richtig vertreten und durchsetzen.